

AS LONG AS
GENERATIONS CHANGE
BUT OUR STRUGGLES
STAY THE SAME,
I WILL BE A FEMINIST.



SOLANGE

LET'S GO EQUAL!

KATHARINA CIBULKA
& DAS SOLANGE TEAM*

* In Kooperation mit Tina Themel, Vivian Simbürger, Margarethe Clausen und Marie Themel

www.solange-theproject.com

**(Wie lange) müssen wir uns noch für Gleichberechtigung einsetzen
oder haben wir den Gipfel der Emanzipation bereits erreicht?
(Wie lange) bist du Feminist:in?**

SOLANGE ist ein interaktives und auf Dialog ausgerichtetes Kunstprojekt, das sensibilisieren und auf noch bestehende gesellschaftliche Missstände aufmerksam machen will. Unser Werkzeug ist ein zwei- bis vierhundert Quadratmeter großes Kunstwerk – ein handbesticktes Staubschutznetz auf Baustellen.

Mit Kabelbinder und Tüll bestickte Staubschutznetze werden international auf Gerüste an Baustellen montiert. Die großformatigen, im traditionellen Kreuzstich eingestickten Botschaften verdeutlichen die anhaltende Notwendigkeit feministischer Forderungen.

Die Themenbereiche für die Slogans werden aus zahlreichen Gesprächen rund um das Thema Feminismus entwickelt.

Im Fokus steht das Hinterfragen aktueller gesellschaftlicher Machtstrukturen.

Bislang wurden 33 Baustellenverhüllungen in 9 Ländern und 6 Sprachen realisiert.

Ein Satz, der mit „Solange“ beginnt und mit „bin ich Feminist:in“ endet, wird mit pinkem Tüll im Kreuzstich großformatig auf Staubschutznetze gestickt und an Baugerüste montiert. Das Spannungsfeld entsteht aus der Dynamik zwischen traditionell weiblich konnotiertem Handwerk und Männer-dominierten Baustellen.



Ziele

SOLANGE steht für eine tolerante, weltoffene und faire Gesellschaft, in der sich alle Geschlechter auf Augenhöhe treffen und Gleichberechtigung selbstverständlich ist. Wir verstehen Feminismus nicht als „Frauensache“ sondern als gesellschaftlich immanent wichtiges Thema, das alle angeht. Von Gleichberechtigung und einem Aufbrechen starrer Rollenklischees profitieren letztlich alle.

Gesellschaftlicher Impact

Wir sensibilisieren, wir regen mit unseren Netzen zur Diskussion an.
Wir laden die sperrigen Begriffe Gender Equality und Diversität mit positiver Energie auf.
Wir bürsten den oft negativ konnotierten Begriff „Feminismus“ gegen den Strich und besetzen diesen mit viel Feingefühl und Humor neu.

Produktion/ Montage

Einst wurden Frauen – winzig kleine Monogramme stickend – zu Hause am Stickrahmen ruhig gehalten. Heute sticken wir mit Kabelbindern und pinkem Tüll riesengroß, im öffentlichen Raum und zeigen unübersehbar: Hallo, wir sind da! Wir wollen ENDLICH Gleichberechtigung und Augenhöhe in allen Bereichen.

Unser Werkzeug

Wir setzen auf Sensibilität, Wortwitz und Pointiertheit.
Wir sind uns der Kraft der Sätze bewusst und texten stets ohne Anklage.
Wir streben eine win win Situation für alle an.

Internationale Reichweite

Jedes Netz wird auf unserem Instagram-account (@solange_theproject) gepostet und

erreicht im Schnitt rund 12.000 Personen/ Post, Tendenz steigend. Über die sozialen Netzwerke werden Fotos von den Netzen zig-tausendfach geteilt, geliked und reposted. Außerdem sammeln und posten wir SOLANGE Sätze, die wir von unserern Community Mitgliedern zugesendet bekommen.

@solange_theproject mit rund 11 700 aktiven Follower:innen (Stand 03/2023)

Die Vision

*Die Vision von Feminismus ist nicht eine weibliche Gesellschaft.
Die Vision ist eine menschliche Gesellschaft.*
(ehem. österr. Frauenministerin Johanna Dohnal)

**COME JOIN US IN SPREADING
EQUALITY!**

Baustelle #10: Seestadt ASPERN, Wien, 2019/2020



Baustelle #4: Akademie der Bildenden Künste Wien, AT, 2018-2020



Baustelle #7: Musée Mohammed VI d'art moderne , Rabat Marokko, 2019/2020



Baustelle #5: Dom zu St. Jakob, Innsbruck, AT, 2018

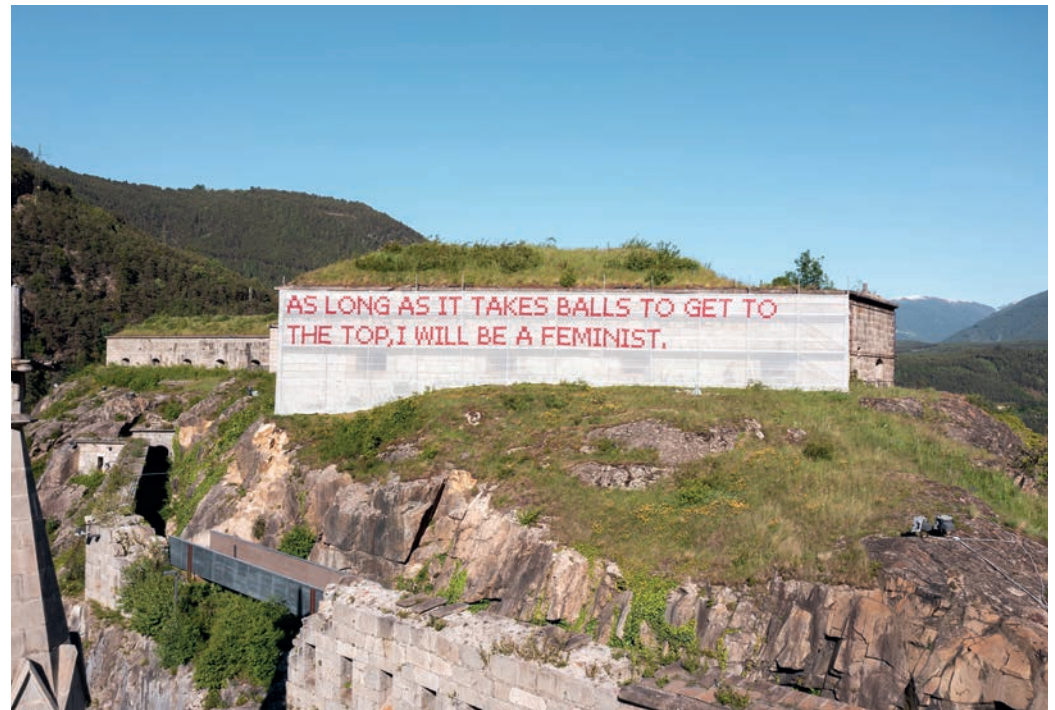
Baustelle #8: Musée Mohammed VI d'art moderne , Rabat Marokko, 2019/2020



Baustelle #9: Hotel Kummer, Wien, Mariahilferstraße, 2019/2020



Baustelle #27: Maison des cultures professionnelles, Vierzon, FR, 2022

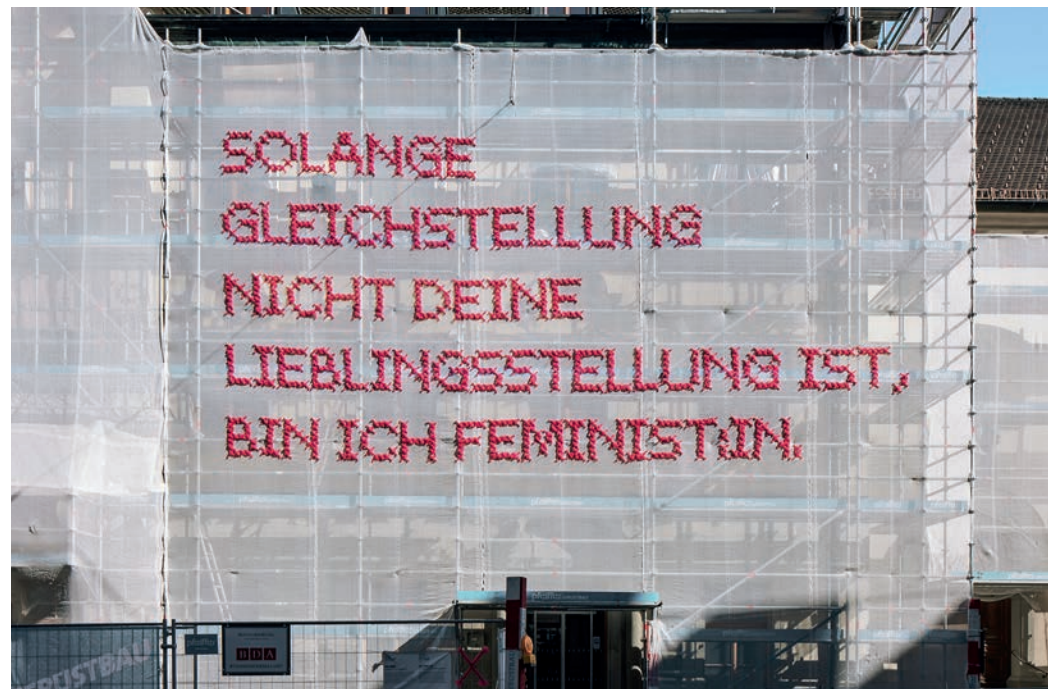


Baustelle #18: Franzensfeste, Südtirol, IT, 2021



Baustelle #28: Kunstuniversität Linz, AT, 2023

Baustelle #25: Wastls-Haus, Ötztaler Heimat- und Freilichtmuseum, AT, 2022/2023



Baustelle #21: Rathaus Bregenz, AT, 2021



Baustelle #13: Tuchlauben 4, 1010 Wien, AT, 2020

Baustelle #1: Bienerstraße, Innsbruck, AT, 2018



Baustelle #3: Reichenauerstraße, Innsbruck, AT, 2018-2020



Baustelle #15: Altes Rathaus Salzburg, AT, 2021



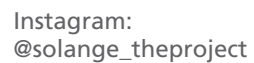
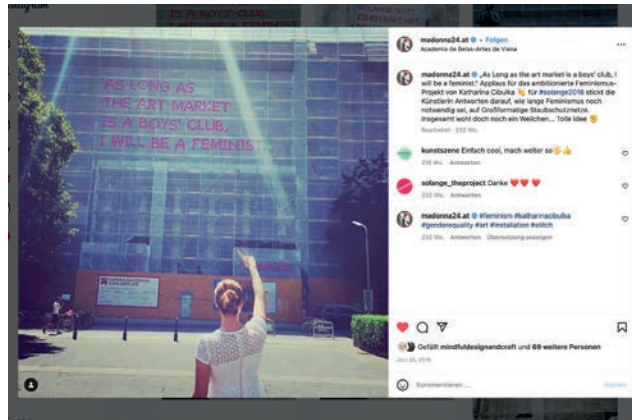
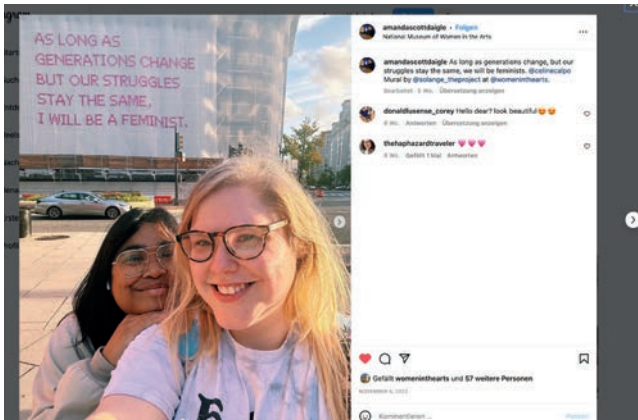
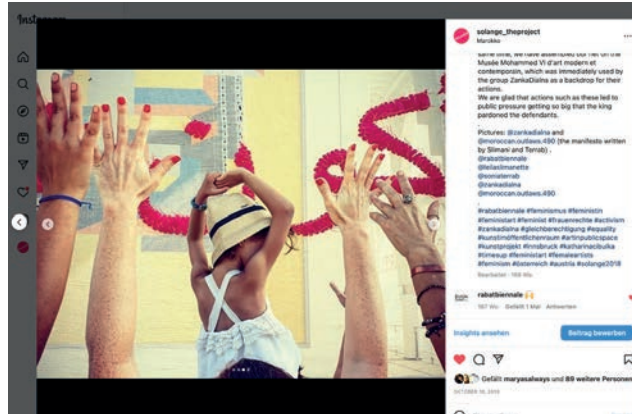
Baustelle #12: Linke Wienzeile 168, Wien, AT, 2020



Baustelle #33: Johanneskirche Düsseldorf, DE, 2025

nächste Seite:
Baustelle #30: FRAC Orléans, FR, 2024/25





SOLANGE – das Wichtigste in Kürze

Location

Die Baustelle soll eine gewisse Größe haben (mindestens 10m Breite + 8m Höhe), damit SOLANGE seine volle Wirkung entfalten kann. Idealerweise wird ein SOLANGE-Netz für mehrere Monate installiert. Das Kunstwerk macht an Orten Sinn, die gut frequentiert und einsehbar sind. Schließlich soll die eingestickte pinke Botschaft von vielen Menschen gesehen und diskutiert bzw. auf Social Media geteilt werden.

Gerüst

Die Ästhetik einer SOLANGE-Installation entsteht dadurch, dass das von Hand bestickte Netz an ein Baugerüst fixiert wird. Nur so kommt die schöne Transparenz des Materials und das Dreidimensionale der Stickerei zur Geltung. Das Baugerüst ist also integraler konzeptioneller Bestandteil der Installation; ohne dieses ist ein SOLANGE-Kunstwerk nicht realisierbar.

Timing

Ein zeitlicher Vorlauf von mehreren Monaten sollte gegeben sein. Ist also ein Um- oder Neubau bzw. eine Renovierung geplant, kann bereits Kontakt mit uns aufgenommen werden. So können die Positionierung und Größe des Netzes und die ungefähre Länge des zu stickenden Satzes zeitgerecht mit allen Beteiligten geplant werden. I

Von der Idee zum individuellen SOLANGE-Satz

SOLANGE ist ein partizipatives Kunstprojekt im öffentlichen Raum. Dem Texten eines Satzes geht immer ein Prozess der Themenfindung vor Ort voran. Was beschäftigt die Menschen in dieser Stadt, wo brennt der Hut, welche feministischen Anliegen sind zu bearbeiten? Teilweise arbeiten wir mit eingereichten SOLANGE-Sätzen aus der jeweiligen Community und denken diese weiter. Das Texten der SOLANGE-Sätze dauert zwischen ein und drei Wochen. Mit den Auftraggeber:innen gemeinsam wird die Entscheidung getroffen, welcher Satz für das Netz adaptiert wird. Anschließend wird dieser in einer Grafik model

liert und auf die jeweilige Netzgröße angepasst. Durchschnittlich dauert das Besticken eines Netzes eine Woche.

Mögliche Kooperationspartner:innen

In der Realisierung unserer Netze haben wir vorwiegend mit Gleichstellungseinrichtungen, Kunst- bzw. Kultur- und Bauabteilungen von Stadt- und Landesregierungen, Universitäten, Museen, kirchlichen Trägerorganisationen oder Förderinstitutionen wie „Kunst im öffentlichen Raum“ zusammengearbeitet.

Finanzierung

Jedes SOLANGE-Netz ist eine inhaltlich wie künstlerisch exakt geplante Einzelanfertigung. Insofern können wir keine generellen Angaben zu den Preisen einer Installation machen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir die Rahmenbedingungen klären und Sie individuell beraten können.

Come join us in spreading equality!





Ausstellungsansicht *Medieninterventionen*, Museum der Moderne/ Rupertinum Salzburg, 2022/2023



Ausstellungsansicht *Un instant avant le monde* – Biennale d'art contemporain de Rabat, Musée Mohammed VI d'art moderne et contemporain, Morocco, 2019/2020

Katharina Cibulka

* 1975, AT

Lebt in Innsbruck und arbeitet in Innsbruck und Wien.

Ausbildung an der Akademie der bildenden Künste Wien (Medien- und Performancekunst), Schule für künstlerische Photographie Wien, Internationales College SAE (digital film producer) und an der New York Film Academy.

Mitbegründerin der Frauenband *telenovela* und der Künstlerinnengruppe *peek a corner*. Arbeitet als Künstlerin, Filmemacherin, Fotografin und Projektentwicklerin & Leiterin für künstlerische und nachhaltige Prozesse.

Ihre Arbeiten sind auf nationalen und internationalen Ausstellungen und Filmfestivals zu sehen, ua. bei Glucksman Gallery / Cork, Künstlerhaus / Wien, St. Claude Gallery / New Orleans, Kunstverein / Bonn, Shedhalle / Zürich, Secession / Wien, Neue Galerie / Innsbruck, Lidget Gallery / Budapest, Golden Thread Gallery / Belfast, Museum für angewandte Kunst / Belgrad wie auch bei der St. Petersburg Biennale 2006, der internationalen Student Triennale in Istanbul 2010, der 1. Rabat Biennale für zeitgenössische Kunst 2019 (female only) und Biennale d'Art et d'Architecture du Frac Centre-Val de Loire à Vierzon 2022.

Sie erhielt u.a.

2021 den Hauptpreis für zeitgenössische Kunst des Landes Tirol,

2020 das Hilde-Zach-Kunststipendium der Stadt Innsbruck

2019 das Österreichische Staatstipendium für Bildende Kunst,

2014 den Förderpreis für zeitgenössische Kunst des Landes Tirol,

2012 den Förderpreis der Stadt Innsbruck für Fotografie / Neue Medien,

2010 den Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung und 2010 den Preis der Freunde der bildenden Kunst.



tel: +43 676 314 31 00

www.solange-theproject.com

www.katharina-cibulka.com

info@katharina-cibulka.com

Instagram: @solange_theproject

Come join us in spreading equality!